

**WERKSTATT
UNCERTAINTY** Poetische Reel-Kurzfilme im
Hochformat



Geleitet von Elias Redlitz

Mit unseren Handykameras ausgerüstet erforschten wir filmisch, wie Räume auf unterschiedliche Weise wirken können, wie Perspektive und Lichtsetzung das Bild verändern können und wie man Bilder für das findet, was man im Kopf nicht klar fassen kann. Wir experimentierten mit Licht und Schatten, Spiegeln und Linsen, aber auch mit Bewegung und Stillstand und setzten unserer Fantasie keine Grenzen. Anschließend schnitten wir unsere Aufnahmen, überlegten uns ein passendes Sound-Design und verdichteten sie zu einzigartigen poetischen Reels

Geleitet
von
Elena
Karakitsou



**WERKSTATT
THE CYANOMETRISTS**

Hell oder dunkel, weich oder stark, mit Schatten oder ganz klar, ein bisschen blau oder richtig tiefblau – so unterschiedlich konnten unsere Bilder werden. Sicher war nur eins: Nichts ist sicher! Im blauen Labor experimentierten wir mit Licht und Schatten, spielten mit Formen und ließen unserer Fantasie freien Lauf. Wir ließen Zauberbilder mit Licht entstehen, jedes sah anders aus, und alle waren besonders. Bei uns durfte man ausprobieren, staunen und auch mal danebenliegen. Denn manchmal entstehen die schönsten Dinge genau dann, wenn man es nicht erwartet.

WERKSTATT INSTALLATION
Real und sichtbar?



Geleitet von Jürgen Kuhn

Zu Beginn ging es ums Verstehen und Entdecken. Wer sind wir in einer Welt stetiger Veränderung? Was will ich zeigen, was will ich lieber für mich behalten und welche Themen interessieren mich wirklich? Diese Fragen führten zu den ersten Skizzen und Ideen. Dann wurde gebaut, geklebt und gemalt. Pappe, Holzstäbe, Ketten, Stoffe – alles kam zum Einsatz. Kleine Installationen mit großer Aussagekraft wurden realisiert. Beispielsweise entstand ein modernes Haus mit verschiebbaren Wänden, die den Lichteinfall regulieren. Als Kameragehäuse gebraucht, entstanden Ein- bzw. Ausblicke, welche durch Fotos dokumentiert wurden. Architektur wird als Träger eigener Befindlichkeiten dargestellt.

8. Künstlerische Werkstatt Treptow-Köpenick

„Not sure“ – nicht sicher – offen im Ergebnis – unbehaglich – man weiß es nicht so genau – ohne klare Definition – noch nicht festgelegt – solche Gefühle und Gedanken beschäftigen zurzeit viele Menschen. Sie künstlerisch zu erforschen, dazu boten drei Werkstatttage im Oktober Gelegenheit. Besonders kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5-10 aus Schulen im Stadtbezirk Treptow-Köpenick setzten sich unter Anleitung von Künstlerinnen und Künstlern mit diesen Gefühlslagen auseinander und suchten auch nach positiven Gegenentwürfen.

Die Ergebnisse ihrer Arbeit zeigt die Ausstellung, die vom 6. November 2025 im Kulturzentrum Schöneeweide (KuSch), Schnellerstraße 81, 12439 Berlin zu sehen sein wird.

An drei Tagen und in sieben verschiedenen Werkstatt-Orten und Ateliers entstanden Objekte und Installationen, Reels und Trickfilme, Cyanotypien, Tiefdrucke und Malereien. Die leitenden Künstlerinnen und Künstler der Werkstätten bedanken sich bei euch für eure Offenheit und eure Ideen, für die Ausdauer in der Umsetzung, dafür, dass ihr eure Gedanken- und Gefühlswelt geteilt habt, und für drei intensive Tage, an denen sie euch kennenlernen und mit euch gemeinsam kreativ arbeiten konnten:

Lilly, Julia, Marieke, Lea, Luisa, Charlotte Tommy, Emma (Reelfilm); Elli, Ida, Mathilda, Paula, Mila, Michelle (Druckgrafik); Daryna, Anthony, Julian, Michael, Carlotta, Nelly Emilia (Cyanotypie); Lara, Alina, Tina, Sarah, Antonia (Trickfilm); Mathilda, Jasmin, Elsa, Liv, Lukas, Lennard (Bildhauerei/Plastik); Sophie, Finley, Edgar, Domenik (Installation); Yusef, Alma, Lotte, Malou, Issa, Vasilisa-Sofia, Thalia She, Alina, Lina, Louis (Malerei).

Vielleicht ist nicht alles sicher, aber ganz sicher habt ihr viel Kraft und Ausdrucksvermögen in euch, die ihr für euch entdecken könnt.

Katrin Mechtel (Leiterin JuKS Treptow-Köpenick)



**ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-GYMNASIUM
GEBRÜDER-MONTGOLFIER-GYMNASIUM
ISAAC-NEWTON-OBERSCHULE
MERIAN-SCHULE
UHLENHORST- GESAMTSSCHULE
WILHELM-BÖLSCHKE-SCHULE**

**8.
Künstlerische
WERKSTATT
NOT SURE – NICHT SICHER**





WERKSTATT ANIMATION

Sicher alles Trick-Film!



Geleitet von
Guy Gurfinkel



In diesem Workshop erfanden die Teilnehmenden eigene kleine Welten: Sie malten einfache Hintergründe, gestalteten Figuren und ließen sie dann Schritt für Schritt lebendig werden. Die Szenen wurden mit einem Tablet fotografiert, verändert und wieder fotografiert. Danach konnten die Einzelbilder mit einer App zu einem Film zusammengefügt und mit Geräuschen oder Musik hinterlegt werden. Am Ende entstand eine Vielzahl lustiger Trickfilme.



Geleitet von
Sandra Schmidt

WERKSTATT DRUCKGRAFIK MIT ALU-KARTON

Elefantenmaus, Katzenskorpion und
Tausendzahnmonster



Wir haben im Workshop Tiercharaktere entwickelt und ihre Orte erfunden und gezeichnet, Steckbriefe und Geschichten geschrieben, Druckplatten hergestellt, Radierungen gedruckt und außerdem ein großes Gemeinschaftswandbild mit Lasurfarben, Tieren und Schrift gestaltet. Nebenbei sind Lesezeichen, Miniaturdruckplatten, Farbexperiment-Blumen und Erinnerungs-Shirts entstanden. Eine tolle ambitionierte kreative Gruppe (Mädchen 10-15 Jahre), wir hatten sehr viel Spaß.

WERKSTATT BILDHAUEREI / PLASTIK

Fantasie in Formen bringen



Geleitet von Petr Prichystal

Aus unterschiedlichen Materialien wie Draht, Styropor, Holz, Papier, Kleister und vielem mehr konnten die Teilnehmenden in dieser Werkstatt ihr eigenes Kunstwerk bauen. Wir probierten aus, was man mit den Materialien alles machen kann – je nachdem, welche Ideen die Jugendlichen hatten. Zuerst hielten sie diese in einer Skizze fest, und danach setzten wir sie gemeinsam um. Auch das Gestalten mit Farbe kam dazu und macht die Skulpturen komplett.



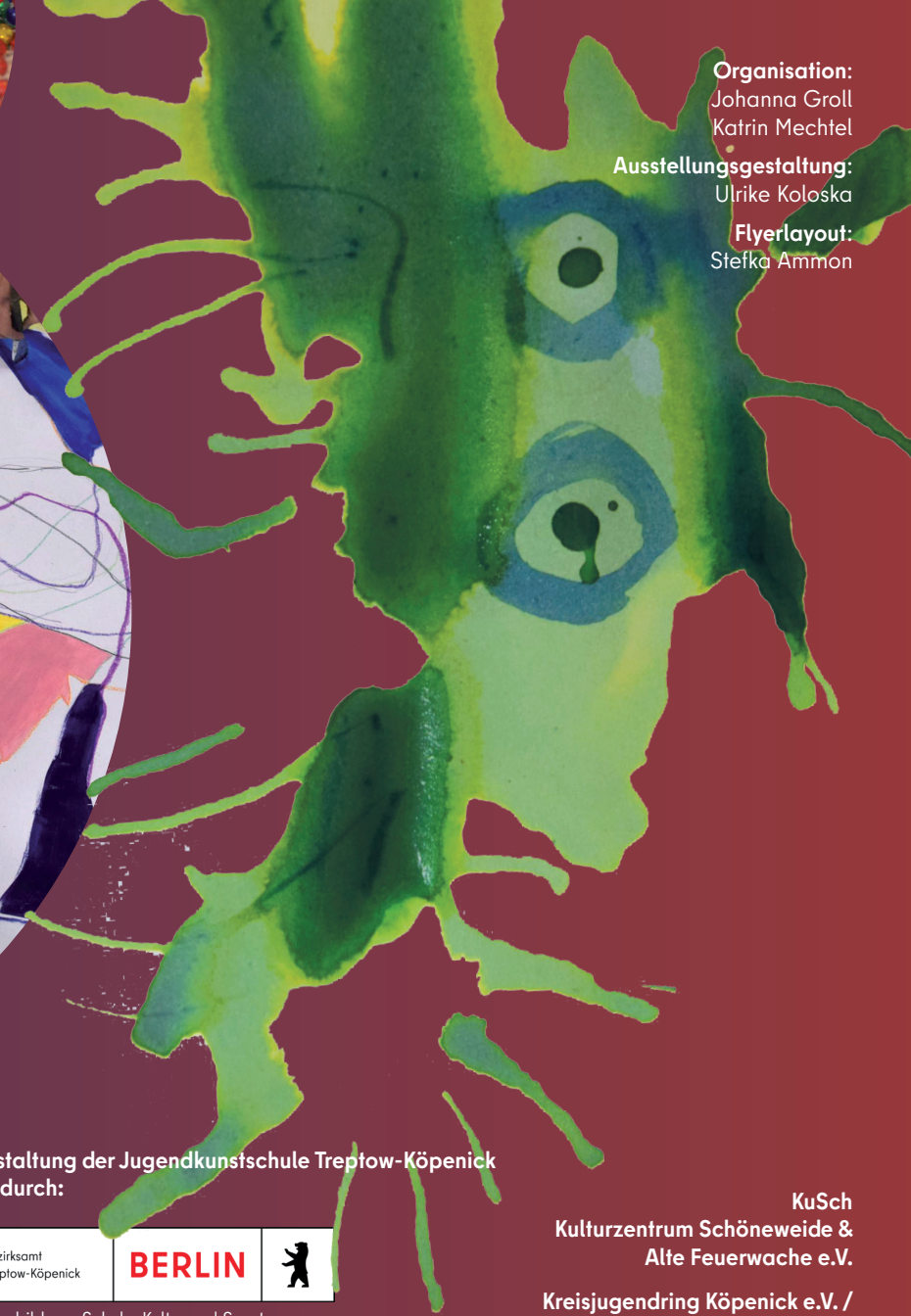
WERKSTATT MALEREI

Im Ungefähren – mit
Farbe Klarheit suchen



Geleitet von Jenny Rempel

Mit Farbe und Form beschäftigten sich die Jugendlichen der 9. Klassenstufe und widmeten sich drei Tage dem Thema „Shure - Unshure“. Mit dem Farbkreis von Itten und Ausflügen in die Farbenlehre Goethes tauchten wir in das Projekt ein. Die Jugendlichen betrieben intensive Farb- und Kompositionsstudien mit einfachen Formen. Für Ihr Gemeinschaftswerk mit dem Titel „Sicherheit“ wurden die Schüler selbst Teil der Bildgestaltung und positionierten ihre Körper auf dem Papier und umzeichneten ihre Umrisse. Ein Farbenmeer gemischt aus den drei Grundfarben füllte die entstandenen Flächen malerisch aus. Auch die Thematik Kopf spielte eine wesentliche Rolle auf unserer 3-tägigen Reise. Es entstanden tolle Malereien, Zeichnungen und Monotypien.

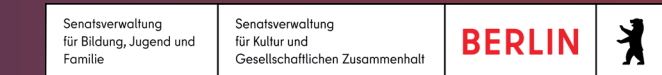


Organisation:
Johanna Groll
Katrin Mechtel
Ausstellungsgestaltung:
Ulrike Koloska
Flyerlayout:
Stefka Ammon

Eine Veranstaltung der Jugendkulturschule Treptow-Köpenick
unterstützt durch:



Abteilung Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport
Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Kultur und Museum



Gefördert aus dem Jugendkulturschulfonds 2025

KuSch
Kulturzentrum Schöne weide &
Alte Feuerwache e.V.

Kreisjugendring Köpenick e.V. /
Haus der Jugend Köpenick (HdJK) /
CAFE Köpenick

